

Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 27.03.2019
Sitzungsdauer:	19:00 - 22:58 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung

 es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung

 Nichtöffentliche
Sitzung

 Gerhard Borstell
Vorsitzender

 Birgit Wesemann
Protokollführer

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Gerhard Borstell

Bürgermeistern

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

 Frau Ina Altenberger ab TOP 2
 Herr Gerd Bodenbinder
 Frau Edith Braun
 Frau Rosemarie Dizner
 Herr Dr. Frank Dreihaupt
 Herr Torsten Fettback
 Frau Petra Fischer
 Herr Marcus Graubner
 Herr Werner Jacob
 Herr Peter Jagolski
 Herr Wolfgang Kinszorra
 Frau Kathleen Kraemer bis TOP 22
 Herr Thomas Lemme
 Herr Bernd Liebisch
 Herr Wolfgang März
 Herr Michael Nagler
 Herr Ulf Osterwald
 Herr Dieter Pasiciel
 Herr Manfred Pecker ab TOP 2 bis TOP 22
 Frau Rita Platte bis Mitte TOP 22
 Herr Klaus Spötter
 Frau Janine Steinig-Pinnecke
 Herr Bodo Strube
 Herr Daniel Wegener

Ortsbürgermeister

Frau Edda Ahrberg

Anwesend:

Mitarbeiter Verwaltung

Frau Kathleen Altmann

Frau Claudia Wittke

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Tim Lange unentsch.

Herr Detlef Radke unentsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 27.03.2019, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung	DS-Nr.
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit	
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung	
3. Feststellungen der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 21.11.2018, 16.01.2019 und 06.02.2019	
4. Einwohnerfragestunde	
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse	
6. Beschluss über den Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan Seniorenwohncentrum in der Einheitsgemeinde Tangerhütte, Ortschaft Grieben	BV 900/2019
7. Abwägungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Seniorenwohncentrum in der Einheitsgemeinde Tangerhütte, Ortschaft Grieben	BV 902/2019
8. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Seniorenwohncentrum in der Einheitsgemeinde Tangerhütte, Ortschaft Grieben	BV 903/2019
9. Bericht des Gemeindeführers der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	
10. Bildung einer Sonderrücklage nach § 111 KVG für die Sanierung der sanitären Einrichtungen der Kita Sonnenkäfer	BV 892/2019
11. Beendigung Vertreterstellung - Abwahl 1. Stellvertreter des Bürgermeisters	BV 906/2019
12. Beendigung Vertreterstellung - Abwahl 2. Stellvertreter des Bürgermeisters	BV 907/2019
13. Wahl des 1. allgemeinen Stellvertreters des Bürgermeisters	BV 908/2019
14. Wahl des 2. allgemeinen Stellvertreters des Bürgermeisters	BV 909/2019
15. Antrag WG Lüderitz - Errichtung Wasseranschluss und Toilette im Feuerwehrgerätehaus Stegelitz über die Mittel des Haushaltsüberschusses 2018	BV 904/2019
16. Information aus den Verbänden	
17. Information des Bürgermeisters	
18. Anfragen und Anregungen	
<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>	
19. Feststellungen der Niederschriften der nichtöffentlichen Teile vom 21.11.2018, 16.01.2019 und 06.02.2019	
20. Personalangelegenheiten	BV 911/2019
21. Antrag Grundstücksverkauf	BV 901/2019
22. Information des Bürgermeisters	
23. Anfragen und Anregungen	
<u>Öffentliche Sitzung</u>	
24. Wiederherstellung der Öffentlichkeit	
25. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
26. Schließen der Sitzung	

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Borstell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Frau Altenberger und **Herr Pecker** nehmen 19:02 an der SR-Sitzung teil.

Herr Brohm stellt den Antrag, die TO im nichtöffentlichen Teil um einen TOP zu erweitern. Es gehe um eine dringende Personalangelegenheit.

Abstimmung Antrag: einstimmig ja

Der neue TOP wird der TOP 22.

Herr Borstell stellt die geänderte Tagesordnung und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 3: Feststellungen der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 21.11.2018, 16.01.2019 und 06.02.2019

Es werden die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 21.11.2018, 16.01.2019 und 06.02.2019 ohne Einwände festgestellt.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

keine

TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Brohm berichtet über die Ausführung der gefassten Beschlüsse der letzten SR-Sitzung.

TOP 6: Beschluss über den Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan Seniorenwohnenzentrum in der Einheitsgemeinde Tangerhütte, Ortschaft Grieben - BV 900/2019

Frau Platte gibt an, schon bei der Vermessung für die Bebauung durch das Seniorenwohnenzentrum war angedacht, dass man den vorhandenen Parkplatz (wenn auch nicht super gepflegt) freihalten werde. Obwohl man es vorher abgesprochen habe, sei dies auf Weisung der Verwaltung nicht geschehen. Sie weist darauf hin, dass man bei der tatsächlichen Bebauung als Verwaltung darauf achten sollte, diese Dinge mit Humanas zu regeln. Herr Dr. Biastoch habe ihr das zugesagt. Da sie aber nicht verhandlungsbefugt sei, bittet sie die Verwaltung und den BM darauf zu achten.

Herr Borstell bittet, um Abstimmung der BV 900/2019.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt den Abschluss des Durchführungsvertrages zum Bebauungsplan Seniorenwohnenzentrum in der Einheitsgemeinde Tangerhütte, Ortschaft Grieben zwischen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte vertreten durch den Bürgermeister Herrn Andreas Brohm (nachstehend Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte genannt) und dem Vorhabenträger Humanas GmbH & Co. Immo KG, Zu den Lehmkuhlen 7, 39326 Colbitz OT Lindhorst vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Dr. Jörg Biastoch (nachstehend Vorhabenträger genannt).

Bemerkung: Auf Grund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes – KVG LSA war(en) kein/Mitglied(er) des Stadtrates von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 25 x Ja 1 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 7: Abwägungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Seniorenwohnenzentrum in der Einheitsgemeinde Tangerhütte, Ortschaft Grieben - BV 902/2019

Herr Borstell bittet, um Abstimmung der BV 902/2019.

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB. Das Abwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt die Bürger sowie die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Hinweise und Anregungen abgegeben haben, von diesem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

Bemerkung: Auf Grund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes – KVG LSA war(en) kein/Mitglied(er) des Stadtrates von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 25 x Ja 1 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 8: Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Seniorenwohncentrum in der Einheitsgemeinde Tangerhütte, Ortschaft Grieben - BV 903/2019

Herr Borstell bittet, um Abstimmung der BV 903/2019

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Seniorenwohncentrum in der Einheitsgemeinde Tangerhütte, Ortschaft Grieben gemäß § 10 Abs.1 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, gemäß § 10 Abs. 2 BauGB den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan abschließend in Kraft.

Bemerkung: Auf Grund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes – KVG LSA war(en) kein/ Mitglied(er) des Stadtrates von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 25 x Ja 1 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 9: Bericht des Gemeindeführers der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Der Gemeindeführer **Herr Wilhelm** berichtet per PowerPoint über die Arbeit der Fw der EG Stadt Tangerhütte von 2018.

Während des Vortrages beantwortet **Herr Wilhelm** die Fragen von **Herrn Jacob, Frau Platte** und **Herrn Kinszorra**.

Im vorletzten Punkt zum Thema Baustellen spricht **Herr Wilhelm** auch die Wasserentnahmestellen an. Er sei der Ansicht, dass das Thema Wasserentnahmestellen kein Thema für die Fw sei, weil dies zum vorbeugenden Brandschutz gehöre und dieser gehöre originär zu den Aufgaben der Verwaltung.

Alle kennen den HH-Ansatz 2019 und nach der extremen Trockenheit 2018 habe sich dieser Ansatz als viel zu gering dargestellt. Der Fw seien fast 90% der Wasserentnahmestellen im Bereich Elbe weggebrochen. Ringfurth habe sogar keine Wasserentnahmestelle. Die Saugbrunnen habe man 1958/1959 bis in den 60igern gebaut. Darum seien die Saugbrunnen in ihren baulichen Zuständen am Ende. Mit dem jetzt vorhandenen HH-Ansatz decke man nicht einmal den Bedarf ab, geschweige denn, ein vernünftiges Löschwasserkonzept auf die Beine zu stellen. Im Gespräch mit dem BM habe er darauf hingewiesen, dass der HH-Ansatz verdoppelt bzw. verdreifacht werden müsste. Wasserentnahmestellen gehören zur Grundaufgabe der Gemeinde und diese haben mindestens 800 Liter pro Minute auf bebauten Flächen im Umkreis von 200m sicher zu stellen. Bei Sonderbauten noch mehr. Er bittet, dies zukünftig mit zu bedenken und die Verwaltung, um Mithilfe.

Jetzt informiert er, wie man die Attraktivität der Fw verbessern könnte. Dies sei auch nicht die Aufgabe der Fw, sondern die Aufgabe der Verwaltung, des Kreistages, des Landtages und des LSA. Er erläutert die Aufgaben der Fw.

Herr Kinszorra fragt zu den Wasserentnahmestellen, ob Herr Wilhelm bekannt sei, inwieweit die Verwaltung der EG einen Überblick über funktionierende und nicht funktionierende Wasserentnahmestellen habe. Im Stellenplan stehe ein Mitarbeiter, der sich darum kümmern müsste.

Herr Wilhelm antwortet, dass der Verwaltung das Problem bekannt sei. Bei steigendem Pegel müsse man z.B. in Ringfurth schauen, ob der Standort des Brunnens richtig sei oder, ob man evtl. eine Zisterne oder einen Löschteich bauen müsste, um unabhängig von den Pegeln zu sein. Die Ortsfeuerwehren warten in ihrer regelmäßigen Standortausbildung die Wasserentnahmestellen und man habe jetzt in Vorbereitung des Löschwasserkonzeptes mit der Anschaffung des Durchflussmengenmessgerätes und eines JPS-Gerätes begonnen, alle Wasserentnahmestellen sukzessiv in der EG zu bemessen. Das alles mache der hauptamtliche Gerätewart.

Herr Wilhelm beantwortet weitere Fragen von den SR'en **Herrn Jacob, Herrn Kinszorra, Herrn Graubner, Frau Braun, Herrn Nagler, Frau Platte** und **Frau Altenberger**.

Herr Borstell bedankt sich bei Herrn Wilhelm.

TOP 10: Bildung einer Sonderrücklage nach § 111 KVG für die Sanierung der sanitären Einrichtungen der Kita Sonnenkäfer - BV 892/2019

Nach einem kurzen Informationsaustausch, bittet **Herr Borstell** um Abstimmung der BV 892/2019.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Bildung einer Sonderrücklage nach § 111 KVG aus dem vorläufigen Jahresüberschuss 2018 um finanzielle Mittel für die notwendige Sanierung der sanitären Einrichtungen der Kita Sonnenkäfer nachzukommen.

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 2 x Nein 1 x Enthaltung

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

TOP 11: Beendigung Vertreterstellung - Abwahl 1. Stellvertreter des Bürgermeisters - BV 906/2019

Herr Borstell informiert über die Wahl und, dass man eine offene und eine geheime Abwahl durchführen könnte. Es dürfe aber kein SR-Mitglied dagegen sein. Bei einer geheimen Abwahl benötige man 1 Wahlleiter und 2 Stimmzähler.

Herr Wegener und **Herr Bodenbinder** schlagen Herrn Borstell als Wahlleiter für die TOP'e 11 bis 14 vor. **Herr Borstell** nimmt den Vorschlag an.

Frau Altenberger und **Frau Steinig-Pinnecke** melden sich für die TOP'e 11 bis 14 als Stimmzähler

Die **SR'e** sind einstimmig für eine offene Abwahl.

Herr Borstell fragt, *wer stimme dafür, dass Herr Erich Gruber als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters gemäß § 10 Hauptsatzung der EG Stadt Tangerhütte i.V.m. § 67 Abs.1; § 56 KVG LSA abgewählt wird.*

Wahlergebnis: 26 Ja-Stimmen

TOP 12: Beendigung Vertreterstellung - Abwahl 2. Stellvertreter des Bürgermeisters - BV 907/2019

Die **SR'e** sind einstimmig für eine offene Abwahl.

Herr Borstell fragt, *wer stimme dafür, dass Frau Angelika Bierstedt als 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters gemäß § 10 Hauptsatzung der EG Stadt Tangerhütte i.V.m. § 67 Abs.1; § 56 KVG LSA abgewählt wird.*

Wahlergebnis: 26 Ja-Stimmen

TOP 13: Wahl des 1. allgemeinen Stellvertreters des Bürgermeisters - BV 908/2019

Herr Brohm schlägt Frau Altmann vor.

Herr Borstell stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt und fragt Frau Altmann, ob sie die Kandidatur annimmt.

Frau Altmann nimmt die Kandidatur an.

Herr Nagler bittet darum, dass Herr Brohm bei der nächsten Wahl die Fraktionsvorsitzenden im Vorfeld zusammennehmen sollte, um seine (BM) Entscheidung darzustellen. Dies wäre für den BM und für den Stellvertreter besser, denn die **SR'e** haben auch nur eine BV ohne Namen vorliegen und hören hier zum ersten Mal den Vorschlag des BM's.

Herr Kinszorra meint, zur Demokratie gehöre auch, dass man einen zweiten 1. Stellvertreter vorschlage. Er beantragt, eine geheime Wahl durchzuführen.

Herr Borstell bittet die **SR'e**, *gemäß § 10 Hauptsatzung EG Stadt Tangerhütte i.V.m. §§ 67 Abs. 1 und 56 KVG LSA zur geheimen Wahl des 1. allgemeinen Stellvertreter des Bürgermeisters Frau Kathleen Altmann, anzutreten.*

Nach der geheimen Wahl gibt Herr Borstell das Wahlergebnis bekannt.

Wahlergebnis: 20 Ja-Stimmen für Frau Altmann

TOP 14: Wahl des 2. allgemeinen Stellvertreters des Bürgermeisters - BV 909/2019

Herr Brohm schlägt Frau Wittke vor und **Frau Wittke** nimmt die Kandidatur an.

Herr Kinszorra schlägt Frau Gebert vor. Frau Gebert ist Beamtin und mit der Fahne der BRD vereidigt worden. Er ist sich sicher, dass Frau Gebert diese Sache sehr gut machen werde.

Da Frau Gebert nicht anwesend ist, stellt **Herr Borstell** die Frage, wie man am besten Frau Gebert fragen könnte, ob sie die Kandidatur annehme.

Frau Braun stellt den Antrag auf Vertagung.

Herr Borstell bittet die Räte, um Abstimmung des Antrages von Frau Braun.

Abstimmung Vertagung: 19 x Ja 4 x Nein 3 x

Herr Borstell stellt fest, dass somit diese BV auf die nächste SR-Sitzung vertagt wird.

TOP 15: Antrag WG Lüderitz - Errichtung Wasseranschluss und Toilette im Feuerwehrgerätehaus Stegelitz über die Mittel des Haushaltsüberschusses 2018 - BV 904/2019

Frau Braun erläutert ihren Antrag, der wie folgt lautet:

Die WG Lüderitz beantragt aus dem HH-Überschuss 2018 die kritisierten Zustände der fehlenden Toilette und Wasseranschluss im Gerätehaus Stegelitz. Obwohl seit Jahren in der Verwaltung beantragt und bekannt, unternimmt der BM Brohm nichts, um diesen Zustand abzustellen. Die Kameraden haben in den letzten Jahren viel Eigeninitiativen im Gerätehaus geleistet. Doch dieses gehört in den Aufgabenbereich des Eigentümers als Pflichtaufgabe.

Zwischenzeitlich und in Abstimmung mit dem Gemeindevorstand Herr Nils Wilhelm möchte **Frau Braun** den Antrag der WG Lüderitz ändern. Der Änderungsantrag betreffe alle Wehren, die davon betroffen seien, der wie folgt lautet:

Weitere Gerätehäuser sind prioritär bis 2021 zu erschließen und auszustatten. Das betreffe die Wehren Bellingen, Jerchel, Schernebeck, Sandfurth und Elversdorf.

Frau Braun bittet, dass der SR diesen Antrag zustimme. Es sei eine Pflichtaufgabe. Eigentlich gehören die Gerätehäuser in die Kompetenz des Gebäudemanagers. Der verantwortliche Mitarbeiter für die Fw sei für Ausstattung, Weiterbildung usw. zuständig aber nicht für Gebäudeangelegenheiten.

Aufgrund der heutigen Darstellung möchte die WG Lüderitz diesen Antrag weiterhin erweitern und zwar:

den HH-Ansatz für die Wasserentnahmestellen bedarfsgerecht anzupassen.

Herr Borstell bittet Frau Braun die Änderungen des Antrages noch einmal zu nennen.

Frau Braun nennt die Änderungen des Antrages, die wie folgt lauten.

Die Errichtung eines Wasser- und Abwasseranschlusses, einschließlich Toilette in den Fw-Gerätehäusern in Stegelitz, Bellingen, Jerchel, Schernebeck, Sandfurth und Elversdorf. Diese Maßnahmen sind prioritär in den HH 2020/2021 einzustellen.

Frau Platte weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag eigentlich schon irreführend sei. Hier müsste stehen, „Der SR stimmt zu, den Antrag der WG Lüderitz in die Beratungsfolge aufzunehmen.“

Herr Borstell sei dafür, dass man dies so in die Niederschrift aufnehme.

Herr Borstell bittet, um Abstimmung des Antrages der WG Lüderitz (BV 904/2019).

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 1 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 16: Information aus den Verbänden

Herr Brohm informiert über Breitband.

TOP 17: Information des Bürgermeisters

Herr Brohm informiert über das Frühlingserwachen am 30.03.2019 und, dass ab nächste Woche alle voten müssen, damit unsere EG gewinnt. Wenn unsere EG gewinnt, steigt am 06.04.2019 auf dem Rathausplatz eine Party. Dann werde es ab Freitag in der Innenstadt Verkehrseinschränkungen geben.

TOP 18: Anfragen und Anregungen

Frau Braun bedauert, dass auf der TO immer noch der TOP für Fraktionen fehlt, obwohl sie es schon mehrmals angesprochen habe. Deshalb hält sie ihren Vortrag unter diesen TOP. Sie liest im Auftrag der WG mit den Unterstützern Frau Platte, Herr Strube, Herr März, Herr Pasiciel, Herr Wegener und Herr Fettback zum Betreff Stellungnahme der EG Stadt Tangerhütte zum Netzentwicklungsplan den Gegenstand des Antrages vor und begründet ihn. Am Donnerstag hat der Kreistag getagt und den Landrat mit dieser Aufgabe einstimmig betraut. Sie sagt zum Bürgermeister (BM), dass er diese wichtige Sache beachten müsse.

Herr Borstell merkt an, dass man eben unter Anfragen und Anregungen einen Vortrag erhalten habe, worauf kein SR-Mitglied vorbereitet gewesen war und darum dem nicht folgen konnte.

Frau Braun protestiert, denn sie habe allen SR'en eine Mail geschickt und Herr Borstell erwähnt, dass eine Mail völlig uninteressant sei.

Herr Nagler fragt, welche Verkehrseinschränkungen werden nötig, falls die Party am Rathausplatz zum Frühlingserwachen stattfindet und ab wann und wie lange?

Herr Brohm antwortet, bei Gewinn würde ab Freitag, den 04.04.2019, ab 16:00 Uhr, bis Sonntag, den 07.04.2019, 18:00 Uhr die Verkehrseinschränkung bestehen. Gesperrt würde dann die Bismarckstraße ab Kreuzung Breite Straße / Schönwalder Straße bis zur Kreuzung Breitscheidstraße. Die Einmündung in die Breitscheidstraße würde frei bleiben aber es würde evtl. in der Breitscheidstraße ein Parkverbot geben. Der Parkplatz gegenüber dem Rathaus sowie die Stendaler Straße von Ecke Bismarckstraße bis zur Kantstraße und Brezelstraße würden auch für Fahrzeuge gesperrt werden.

Herr Nagler bittet, dass man die Bürger rechtzeitig darüber informiert.

Frau Altenberger spricht den Antrag der WG Lüderitz (TOP 15) an. Beim TOP 9 hat der Gemeindevorsteher Herr Wilhelm einen Vortrag gehalten, in dem er gesagt habe, es müsse in diesem Jahr noch die Risikoanalyse fortgeschrieben werden und zwar, Erstellung eines Löschwasserkonzeptes und man müsse die Attraktivität der Fw erhöhen. Warum mache man dies über Einzelanträge, anstatt dies mit in den HH-Planungen aufzunehmen.

Ausgehend von Herrn Wilhelms Vortrag (TOP 9) fragt **Herr Kinszorra**, wie aktuell ist die Abrechnung der Verwaltung für Hilfeinsätze der Fw bei Verkehrsunfällen. Ist diese Abrechnung zeitnah?

Herr Brohm antwortet, die Verwaltung wird eine Übersicht erstellen.

Einige Bürger haben **Herrn Kinszorra** berichtet, dass es in der Schönwalder Chaussee einen zeitweiligen Baustopp geben soll. Die bauausführende Firma habe wohl festgestellt, dass der abgefräste Beton Giftstoffe enthalte und diese müsste man separat entsorgen. Wie ist der Stand und wenn es Giftstoffe sind, wer trägt die Kosten der erhöhten Entsorgung?

Herr Brohm gibt an, dass man sicherheitshalber eine Prüfung gemacht habe. Weil die Prüfung Zeit in Anspruch genommen hat, haben die Bürger den Eindruck gewonnen, dass hier eine Pause eingetreten sei. Diese Pause habe man überbrückt, in dem man schon mit den Gehwegen begonnen habe. Jetzt liege das Untersuchungsergebnis vor. Der abgefräste Beton enthält keine Giftstoffe und die Firma werde mit den Arbeiten fortfahren. Es werde ganz normal entsorgt. Die genauen Kosten des Labortests wisse er nicht.

Herr Kinszorra führt an, Einwohnerversammlung zu den Baumaßnahmen am 12.02.2019 habe man allen Eigentümern zugesichert, dass alle Eigentümer innerhalb von 3 Wochen eine Mitteilung über die möglichen Straßenausbaubeiträge bekommen. Nach Nachfrage, habe er per Mail vom Bauamt die Antwort erhalten, dass Bürger, die noch nicht nachgefragt haben, noch keine Antwort erhalten haben. Er bittet den BM, zu veranlassen, dass alle Eigentümer, entsprechend der Zusage des Bauamtleiters, diese Information bekommen.

Frau Platte meint zu den Straßenausbaubeiträgen und zum Antrag der WG Lüderitz, dass dies in dieser Verwaltung deutlich zu kurz komme. Die Verwaltung sei zusammen mit dem SR ein Servicebetrieb, für die Bürger.

Herr Graubner weist darauf hin, dass am 30.03.2019 zwei große Events (Wildpark und Kulturhaus) stattfinden und fragt nach der Absicherung.

Herr Brohm versichert, dass man es hinbekomme und informiert.

Frau Braun habe am 19.02.2019 an den BM eine Anfrage zu einem Schriftstück gestellt, was der BM geschickt habe. Es gehe, um das ergänzende Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Vorhaben Lückenschluss A14, Bereich Lüderitz. In dem Schreiben stehe, dass der BM am 23.05.2018 eine Stellungnahme gegeben habe und am 12.06.2018 eine Erwidern. „In der vorbezeichneten Angelegenheit übersende ich Ihnen die Antwort zur Stellungnahme des Vorhabenträgers. Ggf. können Sie hierzu eine Rückäußerung bis zum 15.03.2019 machen.“ Daraufhin habe sie dem BM gesagt, dass sie damit nichts anfangen könne und um Erläuterung sowie um Kenntnisnahme gebeten. Sie hatte letzte Ortschaftsratssitzung und wollte es dort vorstellen. Leider habe sie vom BM keine Antwort bekommen. In diese Stellungnahme habe man Lüderitz wieder nicht mit einbezogen. Sie bittet den BM, dass er dies für sie und für den Ortschaftsrat schriftlich beantwortet.

Herr Nagler spricht die Straßenschäden im Neustädter Ring an. Vor gefühlten 2 Jahren habe es eine Aussage gegeben, dass man diese Reparatur wegen Synergieeffekten zusammen mit dem LK Stendal mache. Wann treten die Synergieeffekte ein? Bis jetzt stehen dort Schilder wegen Straßenschäden.

Herr Brohm wird die Antwort schriftlich geben.

Herr Nagler möchte noch wissen, wann die Sperrung nach dem evtl. Event am 06.04.2019 aufgehoben wird.

Frau Wittke ruft rein, am Sonntag, 18:00 Uhr.

Herr Borstell beendet 21:48 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Öffentlicher Teil

TOP 25: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Borstell stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 26: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Borstell gibt die gefassten Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

TOP 27: Schließen der Sitzung

Herr Borstell schließt 22:58 Uhr die SR-Sitzung.

Fertiggestellt am: 03.05.2019